



Kwinana Freeway, Perth, Australia

Die Hauptherausforderung bei diesem Projekt (Bridge no 1060) bestand in der Entwicklung eines Gerüsts zusammen mit dem Unternehmer, das die vorgegebenen Randbedingungen des Projektes in optimaler Weise umsetzen konnte:

- Versetzen aller vorfabrizierten Brückenelemente einer Spannweite von Arbeitsfuge zu Arbeitsfuge (Gesamtlänge 76.25 m)
- Ausbetonieren aller Fugen zwischen den einzelnen Elementen und Vorspannen aller Längskabel einer Spannweite

Unter Beachtung dieser Randbedingungen ergab sich das ca. 550 to schwere Gerüst wie folgt:

- Stahlfachwerk mit drei Hauptträgern direkt unter den Stegen der vorfabrizierten Brückenelemente
- Rückenverankerter Stahlurm mit Zusatzausrüstung zum Versetzen der 105 to schweren, vorfabrizierten Betonelemente.
- Hintere Aufhängung des Gerüsts am bereits fertiggestellten Kragarm des Brückenüberbaus und Ausbildung der vorderen Auflager auf zwei Hilfsstützen auf der Foundation der Brückenpfeiler
- Die seilverspannte Aufhängung des Gerüsts im mittleren Bereich ersetzt eine aufwändige temporäre Pfahlfundation in Feldmitte
- Aufrichten des ca. 100 to schweren, gelenkig gelagerten Turmes mit einer leichten Zusatzkonstruktion und zwei BBRV «Lifting cables»

AM BAU BETEILIGT

Bauherr: Main Roads Department
Western Australia
Unternehmer: J.O. Clough and Son,
Perth
Auftraggeber: BBR Australia, Perth

UNSERE LEISTUNGEN

Entwurf und Detailbemessung Stahlgerüst mit Turm und Rückverankerung

AUSFÜHRUNG

1979 – 1982

KENNZAHLEN

Länge der Brücke: 659.75 m
Spannweiten: 63 m-7×76.25 m-63 m
Brückenbreite: 28.80 m

